



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Valbert



Frühling

Rund um Weihnachten – Seite 17

Workshop und Konzert mit UNDIVIDED – Seite 24

Wir stellen uns vor: C'est I vie - Auszeit für Frauen – Seite 28

März,
April, Mai
2025

Auf ein Wort

Brannte nicht unser Herz ... Seite 3

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen Seite 4

Gruppen und Kreise Seite 5

Rückblicke

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Seite 7

Was war in der Kita los? Seite 8

Viele Aktionen unserer Kinder-
und Jugendgruppen Seite 10

Das war Weihnachten im Schuhkarton Seite 12

Rund um die Kirche weihnachtet es sehr Seite 14

"Ein ganz besonderes Tagebuch" Seite 16

Rund um Weihnachten Seite 17

Regenbogenland und Taferinnerung Seite 18

Die Primel Seite 19

Das war das Jahr 2024 Seite 20

Kinderseiten Seite 22

Neues aus der Gemeinde

Workshop und Konzert mit UNDIVIDED Seite 24

Osterfrühstück - Anmeldung Seite 27

Wir stellen uns vor:

C'est la vie - Auszeit für Frauen Seite 28

Kirchensteuer wirkt Seite 29

Persönliche Nachrichten

Herzlichen Glückwunsch Seite 30

Freud und Leid Seite 32

Andacht zur Jahreslosung 2025 Seite 33

Dies & Das

Dies und Das Seite 34

Impressum Seite 35

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete (Lukas 24,32)

Was lässt dein Herz brennen?

Bei einer Fortbildung traf mich dieser Vers. Er stellt mich vor die Frage, was ich eigentlich hier mache- im Sinne meiner Arbeit als Jugendreferentin und darüber hinaus.

Meine Herzensangelegenheit, Gott Menschen näher zu bringen und den Glauben erfahrbar zu machen, wurde wachgerüttelt: Brennt mein Herz oder glimmt es eher? Wir alle kennen diese Zeiten, in denen man vieles einfach so macht, weil man's macht und manches erwartet wird. Vieles passiert automatisch. Die Gemeinde, der Glaube wird zu einer Art Hobby. Macht Spaß, ist nett, aber mehr nicht.

„Brannte nicht unser Herz in uns“ – da ist es (wieder) das BRENNENDE Herz.

Die beiden Männer hatten ein Herz für Gott, und dennoch scheint es so, als ob etwas fehlte, was sie in der Begegnung mit dem Auferstandenen Jesu fanden und erlebten. Ein Herz, das heutige Herz, das brennt und zu neuem Glauben ruft und vom Geist Gottes angefacht wird – mitten im Alltag.

Ein Feuer brennt nicht ewig und von allein, es braucht immer wieder neue Nahrung. Wo erlebst und bekommst du diese?



Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, sich mit dieser Frage auf den Weg zum Auferstandenen zu machen. Und aus persönlichem und beruflichem Interesse: Schenkt dir deine Gemeinde solche Momente und Zeiten? Und wenn nicht: Wie und womit können wir dir helfen, das Feuer (neu) zu entfachen? Geh mit brennendem Herzen durchs Leben und bringe andere zum Brennen. Möge Gottes Feuer in dir lodern.

Liedtipp: Heilig für immer (Urban Life Worship und Hannah Schönnenberg)

Kristine Büscher





Gottesdienste und Veranstaltungen

März

02.03. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Dirk Gogarn

09.03. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr.i.R. Peter Winterhoff

16.03. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfrin. Cornelia Müller

Regenbogenland & Familiengottesdienst

23.03. 10.15 Uhr Gemeindehaus

30.03. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Klaus Kemper-Kohlhase

April

06.04. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfrin. Cornelia Müller

13.04. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. i.R. Helwig Bröckelmann

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

17.04. 19.00 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Dirk Gogarn

Karfreitag

18.04. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Dirk Gogarn

Ostern

20.04. 07.00 Uhr Kirche Valbert
Presbyterium

10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Klaus Kemper-Kohlhase

Ostermontag

21.04 10.30 Uhr Meinerzhagen
Einladung in die Jesus-Christus-Kirche

Espresso Gottesdienst

27.04. 18.00 Uhr Kirche Valbert

Mai

04.05. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Dirk Gogarn

11.05. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. i.R. Peter Winterhoff

18.05. 10.15 Uhr Kirche Valbert
Pfr. Klaus Kemper Kohlhase

Regenbogenland & Familiengottesdienst

25.05. 10.15 Uhr Gemeindehaus

Himmelfahrt

29.05. 10.30 Uhr
Gottesdienst an der Volmequelle



Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Krabbelgruppen finden im Vormittagsbereich statt.

Ansprechpartnerin:
Silke Knorr: ☎ 790 142

Regenbogenland

Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Spiele, Musik, Geschichten. Ein buntes Programm am Sonntagvormittag von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr.

Die nächsten Termine:
23.03. 10.15 Uhr
Familiengottesdienst im Gemeindehaus
25.05. 10.15 Uhr
Familiengottesdienst im Gemeindehaus

JuKi

Junge Kirche – Das neue Programm für alle zwischen 9 und 13 Jahren. Sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Mit tollen Workshops.

Die nächsten Termine:
30.03. / 18.05.

Ansprechpartnerin:
Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02

KU-Blockunterricht

Die Konfirmanden treffen sich jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine:
08.03. / 03.05. / 17.05.

Am 29.06. findet die Konfirmation statt.

Ansprechpartnerin:
Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02

Jugendgottesdienst

Die Jugendgottesdienste finden jeweils um 18.00 Uhr abwechselnd in Meinerzhagen und Valbert statt.

Die nächsten Termine:
23.03. 18.00 Uhr Meinerzhagen

Ansprechpartnerin:
Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02

Faith-Love-Hope

Für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren donnerstags von 18.00 bis 18.25 Uhr im Gemeindehaus. In den Ferien fällt der Kreis aus.

Ansprechpartnerin:
Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02



Gruppen und Kreise

Teen Space

Für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Am ersten Donnerstag im Monat ist SWITCH-time. In den Ferien fällt der Kreis aus.

Ansprechpartnerin:

Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02

Jugendmitarbeiterkreis

Dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. In den Ferien fällt der Kreis aus.

Ansprechpartnerin:

Kristine Büscher: ☎ 0151 / 540 352 02

Frauenkreis

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Die nächsten Termine:

18.03. / 15.04. / 20.05.

Ansprechpartnerin:

Ursula Schröder: ☎ 7497

C'est la vie – Auszeit für Frauen

Der nächste Termin:

08.05. 19.00 Uhr Gemeindehaus

Thema: "Lokal – sozial"

Ansprechpartnerin:

Bärbel Winterhoff: ☎ 7332

Gebetskreis

Die nächsten Termine jeweils um 20.00 Uhr:

07.03. Familie Tepel

04.04. Familie Tepel

02.05. Familie Schoppmann

Ansprechpartner:

Familie Tepel: ☎ 637

Singkreis

Der Singkreis trifft sich 14-tägig montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine:

03.03. / 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05.

Ansprechpartner:

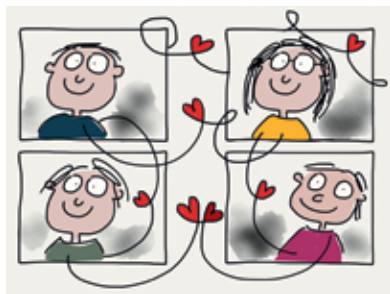
Mark Kristen: ☎ 0170 / 842 39 90

Ansingteam

Das Ansingteam trifft sich alle zwei Monate.

Ansprechpartner:

Dieter Busch: ☎ 1753



Förderverein Evangelische Kirche

Neues aus der Sitzung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Valbert vom 23.01.2025

(SaS) Zur Zeit unterstützen 79 Mitglieder, aber auch einmalige Spenden von Institutionen und Unternehmen aus der Region, die Arbeit des Fördervereins. Hier fließen die Mittel in die Kinder- und Jugendarbeit.

So wurden 2024 z.B. das Konfi-Camp, sowie die Jugendfreizeit unterstützt und eine Spielekonsole angeschafft. Dem Kindergarten wurden die Busfahrt der Abschlusskinder 2024, T-Shirts, Konstruktionsspielzeug und neue Teppiche gesponsert. Der Elternbeirat der Kita hat sich durch Aktionen wie Waffelbacken und Ausrichtung des Laternenfestes eingebracht. Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Spender und Unterstützer.

Denn auch der Weihnachtsmarkt war durch vielfache Hilfe wieder ein grandioser Erfolg.

Dann gibt es noch personelle Veränderungen im Vorstand des Fördervereins. Nach fast 18-jähriger Tätigkeit als zweiter Vorsitzender gaben Rüdiger Tepel und Petra Busenius als Kassiererin, 10 Jahren im Amt, ihre Positionen weiter.

Auch hier unseren herzlichen Dank für eure Unterstützung, eure Kraft und den Einsatz für den Förderverein. Als Nachfolger wurden gewählt: Zweiter Vorsitzender Mark Kristen und in Abwesenheit, aber mit vorheriger Bekundung das Amt des Kassierers übernehmen zu wollen, Peter Hebbecke.

Wie man sieht, ist der Förderverein immer ganz dicht am Gemeindeleben dran. Jeder Euro, ob durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden, kommt direkt und ausschließlich der Arbeit in der Gemeinde bzw. dem gedachten Zweck und hier sehr der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute.





Was war in der Kita los?

„Felix Weltreise Teil 2“

Weiterhin auf Weltreise mit Felix

Bereits seit den Herbstferien sind wir mit dem Kuschelhasen Felix des Bilderbuches „Briefe von Felix“ auf Entdeckungstour durch unterschiedliche Länder. Gespannt warteten die Kinder darauf, wo es den kleinen Weltenbummler als nächstes hin verschlägt.

Es ging von London über Paris nach Italien und dann – endlich – kurz vor Weihnachten, bekamen wir sogar einen persönlichen Brief in die Kita geschickt. Dieser wurde auf unsere Weihnachtsfeier in der Kirche am 12.12.2024 vorgelesen. Darin schreibt der kleine Hase, dass er noch vor Weihnachten wieder zurück zu Sophie kommt.

Auch in der in der Adventszeit begleitete uns Felix. So gab es zum Beispiel am Nikolaustag einen Gutschein für das „Kita Kino“ mit einem Film von Felix und im Adventskalender durfte man unseren Stoffhasen einen Tag mit nach Hause nehmen. Am letzten Kita-Tag in diesem Jahr ist Felix tatsächlich wieder bei Sophie angekommen. Die Freude war riesig!

Zur Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit erhielt jedes Kind einen persönlichen Brief und ein Memory zum Selberbasteln ... – natürlich von Felix.

Wer weiß, vielleicht verreisen wir mit dem kleinen Hasen nochmal ...?

Oh Tannenbaum ...

Auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt im Kirchpark gab es erstmals einen großen Weihnachtsbaum. Damit dieser auch gut zur Geltung kam, wurden wir von dem Verein „Gemeinsam für Valbert“ gefragt, ob wir nicht eine Idee hätten den Tannenbaum zu schmücken. So gingen wir an die Arbeit und fertigten mit Handabdrücken bunte wetterfeste Anhänger an.

Zusammen mit den Vorschulkindern der neuen AWO Kita Valbert und unseren „SCHUKIS“ wurden diese dann Freitag vor dem Weihnachtsmarkt aufgehängt. Unterstützung bekamen wir von zwei Mitarbeitern der Firma Elektro Walter Busch. So erstrahlte dann der wunderschön geschmückte Tannenbaum.



Basar für Kindersachen in Valbert

im Ev. Gemeindezentrum

am **Samstag,**

dem **05.04.2025**

von **10 bis 13 Uhr**

Kleidung (bis Größe 164), Schuhe, Spielzeug usw.

Es werden **keine Kindersitze** angenommen.

**Gleichzeitig findet rund um das Gemeindezentrum ein
Tisch-Flohmarkt statt.**

Ausgabe der Verkaufsnummer:

Sonntag, dem 09.03.2025 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Montag, dem 10.03.2025 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bei Fragen oder für Tischreservierungen bitte ab sofort bei Silke Knorr unter
01515/3508168 (gerne auch per WhatsApp) melden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie

Das Basarteam der Ev. Kirchengemeinde Valbert



Viele tolle Aktionen unserer Kinder- und Jugendgruppen



KinderBibelTage

3 Tage. 3 biblische Geschichten. Spielen, basteln und ganz viel Spaß. Vom 04.-06. August finden von 8:30-12:30 Uhr im Gemeindehaus Meinerzhagen die KinderBibelTage statt. Eingeladen sind alle Kinder

im Alter zwischen 6-10 Jahren. Verbindliche Anmeldungen sind pro Tag möglich. Die Kosten belaufen sich auf 2,00€ pro Tag, ein gemeinsamer Snack ist inbegriffen. Nähere Infos bei Jugendreferentin Kristine Büscher.

Faith – Love – Hope

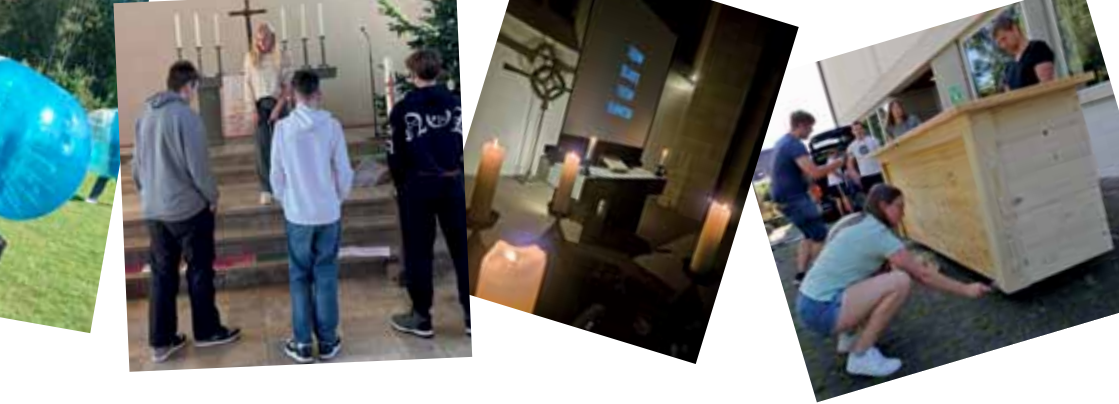
Gemeinsam glauben entdecken und leben. Du hast Lust mehr über den Glauben zu sprechen? Dich auszutauschen? Fragen rund um den Glauben zu stellen? Deinen Glauben mit Leben zu füllen und deine Bibel zu einem ganz persönlichen Buch zu machen? Dann fühl dich eingeladen zu einer kurzen und intensiven Zeit rund um einen Bibelvers, eine biblische Geschichte oder ein Thema rund um den Glauben. Wir treffen uns dafür donnerstags von 18:00-18:25

Uhr in den Jugendräumen des Gemeindehauses. Eingeladen sind alle Interessierten ab dem 13. Lebensjahr.

Teen Space

Jeden Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr sind alle ab dem 13. Lebensjahr in die Jugendräume des Gemeindehauses eingeladen. Ein buntes Programm erwartet dich dort. Jeder Monat steht unter einem Thema und wird ganz unterschiedlich gefüllt mit kreativ, sportlich, mit Spiel und Quiz oder auch ganz anders. Wenn du wissen willst, was dich am jeweiligen Abend erwartet, melde dich gern bei Kristine für eine WhatsApp Gruppe, wo du jeden Donnerstag erinnert wirst und mitbekommst, was dich abends erwartet. Am ersten Donnerstag eines Monats findet immer die ‚SWITCH-time‘ statt. Die folgenden Monate stehen unter dem Thema: Crime-Time (März), Easter Egg (April) und Move it! (Mai). Für alle ab dem 16. Lebensjahr gibt's nach dem Programm (20:00 Uhr) die





Möglichkeit in gemütlicher Runde, ohne festes Programm, noch etwas zu bleiben und gemeinsam Zeit zu haben. Bring gern Freunde mit.

SWITCH-time

Am ersten Donnerstag im Monat (wenn Ferien sind, verschiebt es sich um den ersten Donnerstag nach den Ferien) ist SWITCH- Abend. Wir messen uns im Mario Kart, tanzen oder anderen Spielen. Hierfür treffen wir uns von 18:30-20:00 Uhr in den Jugendräumen des Gemeindehauses.

Jugendgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Jugendgottesdiensten im Jahr 2025! Nicht vom Namen irritieren lassen: Eingeladen sind alle – jeglichen Alters. Das Jugendgottesdienstteam freut sich auf euch und ein weiteres gemeinsames Jahr! Termine sind: 23. März, 22. Juni, 28. September und 21. Dezember.

Schulung Prävention sexualisierte Gewalt

„Wir setzen uns dafür ein, dass kein Kind, kein*e Jugendliche*r oder eine andere Person Opfer von physischer, psychischer, emotionaler und/oder sexualisierter Gewalt wird oder bleibt.“ (Zitat Schutzkonzept Valbert). Diesen Auftrag, ein sicherer Ort für Schutzbedürftige zu sein, haben wir uns als Gemeinde verschrieben und gesetzlich verpflichtet. Dafür finden jährlich stattfindende Schulungen, innerhalb des Kooperationsraumes, zur Prävention sexualisierter Gewalt statt, an denen alle Mitarbeitenden innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit teilzunehmen haben. Hierfür findet am Samstag, 28. Juni von 10:00-18:00 Uhr die Basisschulung 2, im Gemeindehaus Meinerzhagen, statt. Inbegriffen ist ein gemeinsames Mittagessen. Für nähere Infos und Anmeldung bitte bei Jugendreferentin Kristine Büscher melden. Im Herbst wird außerdem die Basisschulung 1 (3 Stunden) angeboten.

Fundsache

In diesem Sommer wird ‚unsere Theke‘ fünf Jahre alt. Wir hatten große Freude beim Bauen. Es wird Zeit für ein neues Bauprojekt



Das war Weihnachten im Schuhkarton

In der Saison 2024 wurden im deutschsprachigen Raum insgesamt 292.677 Schuhkartons gepackt.

(KG) Davon kamen wundervolle 593 Schuhkartons aus Valbert und Umgebung.

Alle Schuhkartons sowie ein großer Versandkarton mit Sachspenden wurden Mitte November von einer Spedition abgeholt und nach Berlin gebracht. Weiterhin konnten wir 1.101,71€ Spenden für die Transport- und Organisationskosten an Samaritan's Purse überweisen.

In der Weihnachtswerkstatt in Berlin wurden alle Schuhkartons auf die aktuellen Zollvorschriften geprüft sowie bei Bedarf aufgefüllt oder aufgeteilt. Bei der Durchsicht der Kartons in der Weihnachtswerkstatt ist bereits bekannt in welches der Empfängerländer die nächsten, zu kontrollierenden Schuhkartons gehen sollen, so dass beispiels-

weise Süßigkeiten aussortiert oder dazugegeben werden.

Alle Artikel, die nicht in den Schuhkartons bleiben dürfen, werden von Samaritan's Purse an andere karitative Einrichtungen weitergegeben.

*Herzlichen Dank allen
Packenden, Strickenden,
Spendenden und Helfenden!*

Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gingen an Kinder in: Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine, Ungarn und Weißrussland. Mehr über die Empfängerländer können Sie in der interaktiven Karte von Samaritan's Purse erfahren:





2023

ZAHLEN UND FAKTEN

DIE REISE DER SCHUHKARTONS



284.855
SCHUHKARTONS

AUS DEM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM FÜR 14 EMPFÄNGERLÄNDER:

245.440 aus Deutschland
23.162 aus Österreich
3.877 aus der Schweiz
2.712 aus Südtirol
1.563 aus Liechtenstein
1.800 aus Luxemburg
Es wurden **6.301 Oskars**
(Online **Schuhkartons**)
gepackt.

11,3
MILLIONEN
KINDER

WELTWEIT ERHIELTEN EIN SCHUHKARTONGESCHENK.

SAMMELLÄNDER:

Australien, deutschsprachiger Raum, Kanada, Finnland, Neuseeland, Südkorea, Spanien, Großbritannien, Vereinigte Staaten.



220
MILLIONEN
KINDER

WELTWEIT FREUTEN SICH SEIT 1993 ÜBER SCHUHKARTONS

UND ÜBER

40 MILLIONEN

KINDER BESUCHTEN SEIT 2009 „DIE GRÖSSTE REISE“.



20+ MILLIONEN

DIESER MÄDCHEN UND JUNGEN ENTSCIEDEN SICH FÜR EIN LEBEN MIT JESUS.

1 **Gesammelte Päckchen**

2 **Mitmachen ist angesagt!**

8.493
EHRENAMTLICHE

UND **4.200** **ABGABEORTE**

WAREN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM AKTIV.



540.000+

EHRENAMTLICHE ENGAGIERTEN SICH WELTWEIT AN DER AKTION UND **14.488 PERSONEN** UNTERSTÜTZTEN IN UNSEREM GEBETS-NETZWERK.

3 **Gemeinsam Liebe auf den Weg bringen**

2.311
FREIWILLIGE

BETEILIGTEN SICH IN

2.705
SCHICHTEN

IN UNSERER WEIHNACHTSWERKSTATT.



4 **„Die größte Reise“**

5,1
MILLIONEN
KINDER

WELTWEIT HABEN DEN KURS „DIE GRÖSSTE REISE“ BESUCHT.

2,8 MILLIONEN*
KINDER

HABEN SICH ENTSCIEDEN, IHR LEBEN JESUS ANZUVERTRAUEN.

* Korrigierte Zahl, April 2024



DIE EMPFÄNGERLÄNDER 2023

für Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum:

Bulgarien 30.441, Estland 3.764, Kroatien 5.759, Lettland 22.830, Litauen 5.647, Republik Moldau 468, Montenegro 3.764, Nordmazedonien 7.610, Polen 31.041, Rumänien 141.239, Slowakei 7.610, Ukraine 7.610, Ungarn 1.852, Weißrussland 15.220

Rund um die Kirche weihnachtet es sehr

Traditionell fand am 1. Adventswochenende in Valbert der Weihnachtsmarkt rund um und in der Kirche statt.

(AG) Unser Förderverein als Veranstalter ist an vielen Baustellen mit der Organisation beschäftigt – unterstützt von Küster Andreas Gogarn. So werden fleißig Tische & Stühle geschleppt, Kirchenbänke geräumt, der Adventskranz gebunden und aufgehängt.



Unsere beliebten Angebote wie Bücher-tisch, Cookiebar und das große Tortenbuffet im Kirchencafe in der Kirche wurden wieder gut angenommen.

Besonders schöne Momente sind, wenn Familien mit kleinen Kindern fasziniert vor der Krippe in der Kirche stehen.



Unsere Jugend war wieder mit der „Burger-Kirche“ im Kirchpark am Start und viele Burger als auch etliche Kilos gebratene Champignons gingen über die Theke. Am Samstag gab es frische Waffeln, die den einen oder anderen Gast zum Stöbern in die Kirche lockten.

Fast 60 Kuchen und Torten sorgten für schwere Entscheidungen – denn jede war wirklich lecker. Bis auf wenige Res-





te war fast alles ausverkauft und somit können wir auch einen stolzen Erlös für den Förderverein verbuchen.

Unser Dank gilt allen Spendern von Keksen, Torten, Kuchen uvm. Danke an alle, die beim Umräumen und vor- bzw. nachbereiten in der Kirche geholfen haben. Danke an alle, die beim Verkaufen geholfen haben. Ebenso auch danke an alle Konfis, die in der Spülküche und dem Service geholfen haben.



Danke!





"Ein ganz besonderes Tagebuch"

Ein Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend

(JV) Fünf Wochen lang haben 33 Kinder und Jugendliche mit sechs Mitarbeiterinnen des Regenbogenland-Teams unter der Leitung von Jana Voßkuhle Texte geübt und fleißig für das Krippenspiel im



Familiengottesdienst an Heiligabend geübt.



Die Weihnachtsgeschichte lebendig machen, das war ihr Ziel. Gemeinsam mit Michael und seiner drei Generationen Band,

sowie Thomas Bückemeyer an der Orgel, die den Gottesdienst musikalisch begleitet haben, entführten die Kinder die Gottesdienstbesucher in eine sehr alte Geschichte.

Die Familie ist kurz vor Weihnachten gerade frisch ins neue Haus gezo-

gen, als die Kinder beim Spielen auf dem Dachboden ein uraltes Tagebuch finden. "Eine Geschichte für alle Menschen auf der ganzen Welt" steht darauf. Deshalb beschließen sie darin zu lesen. Schnell wird ihnen klar, sie haben nicht einfach ein Tagebuch gefunden, sondern ein ganz besonderes. Das Tagebuch von Maria. Sie schreibt von einem Engel, der ihr erschienen ist und ihr die Schwangerschaft mit Gottes Sohn verkündet hat, von Dienstboten des Kaiser Augustus, die eine Volkszählung ausrufen, überfüllten Herbergen in Bethlehem, einem alten Stall in dem sie Gottes Sohn -Jesus- zur Welt bringt und von Hirten, die von Engeln von Jesu Geburt erfahren haben und ihn begrüßen wollen und Königen, die einem Stern bis zum Stall gefolgt sind um Jesus ihre Geschenke zu bringen.

Am Ende sind sich alle einig: Die Geschichte von der Geburt Jesu, eines großen Königs und Gottes Liebesbeweis an uns Menschen muss in die weite Welt hinausgetragen werden. Und das Taten die Kinder zum Abschluss des Krippenspiels mit dem Lied "Tragt in die Welt nun ein Licht", welches sie außerdem mit Gebärden begleiteten. Die Geburt seines Sohnes in unsere Menschenwelt ist Gottes größter Liebesbeweis.



Rund um Weihnachten

Ohne unsere freiwilligen Helfer wären viele Aktionen gar nicht möglich

(AG) Rund um Weihnachten bedeutet eine Menge Arbeit, denn viele Veranstaltungen vom Weihnachtsmarkt über verschiedenste Gottesdienste hin zur Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen Mitarbeiter sind immer eine Herausforderung. Nicht nur die Pfarrer sind in dieser Zeit im Dauereinsatz. Vieles geschieht im Hintergrund – daher möchten wir an dieser Stelle „Danke“ sagen:



- den Helfern beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes in der Kirche
- dem Löschzug IV Haustadt für den tollen großen Weihnachtsbaum
- Christine Sachs für die tollen Gestecke auf dem Altar
- dem Team Krippenspiel um Jana Voßkuhle
- unseren Kirchenmusikern
- und allen – die wir hier vielleicht zu nennen vergessen haben!

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch MÄRZ 2025



Regenbogenland & Taferinnerung

Am 26. Januar feierte die Gemeinde mit Pfarrer i. R. Peter Winterhoff Taferinnerung mit Regenbogenland

(ThF) Die 19 Täuflinge aus 2024 waren mit ihren Familien dazu geladen auf ihren besonderen Tag der Taufe zurückzublicken. Ihnen wurde während des Gottesdienstes der Fisch mit ihrem Bild und Taufspruch als Erinnerung überreicht.



Auch die Täuflinge der letzten drei Jahre waren eingeladen und konnten ihre Taufkerzen mitbringen.

Diese wurden erneut an der Osterkerze entzündet und sorgten so für eine besinnliche Atmosphäre.

**„Der Herr ist mein Licht und mein Glück.
Vor wem sollte ich mich fürchten?“**
Psalm 27

Das Regenbogenland-Team präsentierte unterhaltsam erst die Funktion des Taufbeckens: Rabe Max wunderte sich

über die vermeintliche Vogelbadewanne in der Kirche, lernte aber dann, dass dort Kinder und Erwachsene getauft werden können. - Von einem Erwachsenen, der sich taufen ließ handelte die folgende biblische Erzählung.

Die Geschichte von Saulus, einem Mann, der ursprünglich die Anhänger Jesu mit Gewalt verfolgte, erlebte auf seiner Reise nach Damaskus eine tiefgreifende Begegnung mit Jesus, die sein Leben veränderte. Geblendet und hilflos fand er durch den von Gott gesandten Hananias nicht nur sein Augenlicht zurück, sondern auch einen neuen Glauben. Durch die Taufe wurde er zu Paulus.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Michael von der Mühlen und Christoph Müschenborn begleitet, die mit ihren Beiträgen zum Mitsingen einluden.

Im Anschluss trafen sich die Familien im Gemeindehaus zu Currywurst, Pommes und guten Gesprächen.

Der diesjährige Taferinnerungsgottesdienst war erneut ein gelungenes Fest des Glaubens und der Gemeinschaft.

Primel



„Kleiner Erstling“ als Symbol für
Jugend und Erneuerung

Nach tristen Wintermonaten setzt ein üppig blühendes Pflänzchen die ersten Farbtupfer auf die Wiesen: Die Himmelschlüssel oder Schlüsselblume genannte Primel ist der Vorbote des kalendarischen Frühlingsbeginns. Ihr Name verrät es: Sie öffnet symbolisch das Firmament und stimmt auf die Glückseligkeiten der neuen Jahreszeit ein. Ihr lateinischer Gattungsname „Primula“ leitet sich von „prima“ (erste) und der Verkleinerungssilbe „ula“ ab. Die Primel ist also der „kleine Erstling“, der sinnbildlich für Jugend, Hoffnung und Erneuerung steht.

Der unscheinbare „kleine Erstling“ soll neben seinem Symbolcharakter auch die Heilkraft des Frühlings besitzen. Einst wurden die Blätter der Pflanze gegen Husten und Bronchitis, aber auch gegen Kopfschmerzen eingenommen. Die Wurzeln und die Blüten enthalten sogenannte Saponine (vom lateinischen sapo „Seife“

abgeleitet), die harntreibend und schleimlösend wirken.

Die Familie der Primelgewächse umfasst 22 Gattungen, zu denen auch das Alpenveilchen zählt. Auf der nördlichen Halbkugel gibt es über 500 Arten. Die Hälfte davon ist in China beheimatet, nur 30 in Europa. Es sind meist ausdauernde Kräuter mit trichter-, glocken- oder tellerförmigen Blüten. Sie mögen es vorwiegend halbschattig, kühl und sehr luftig.

Die Becherprimel oder Giftprimel zählt zu den beliebtesten Topfprimeln und ist eine der wenigen im Handel befindlichen Arten, die nach der Blüte nicht weggeworfen, sondern weiterkultiviert wird. Doch Vorsicht: In den Drüsenhaaren ist ein Sekret, das den Giftstoff Primin enthält. Beim Entfernen von Blüten und alten Blättern reizt es die Haut und kann durch die Finger auch auf andere Körperteile übertragen werden.



Das war das Jahr 2024

Rückblick auf das Jahr 2024 in unserer Gemeinde



Liebe Gemeindeglieder,
wir schauen in jedem Gemeindebrief auf vergangene Veranstaltungen und besondere Ereignisse zurück. An dieser Stelle nun einmal eine Übersicht über die Amtshandlungen und Veränderungen, die unsere Gemeindeglieder Zahl beeinflusst.

Taufen – Willkommen in Gottes Familie

Im Jahr 2024 durften wir 19 Kinder und Erwachsene durch die Taufe in die Gemeinschaft mit Gott und unserer Gemeinde aufnehmen. Jede Taufe ist ein besonderes Fest, das uns die Freude und das Vertrauen in Gottes Liebe spüren lässt. Mit jeder Kerze, die an der Osterkerze entzündet wird erhellt ein neues Licht die Gemeinde.

Konfirmation – Festmachen im Glauben

Am 05. Mai wurden 11 Jugendliche in einem feierlichen Gottesdienst, gemeinsam gestaltet von Pfarrerin Martina Kämper und Jugendreferentin Kristine Büscher, konfirmiert. Für jeden gab es einen persönlichen Bibelvers und den Zuspruch des Segen Gottes.

Trauungen – Segensreiche Verbindungen

Auch die Liebe und der Bund fürs Leben standen in diesem Jahr im Mittelpunkt. Vier Paare haben sich in unserer Kirche ihr Ja-Wort gegeben und um Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg gebeten. Darüber hinaus gibt es auch Gottesdienste zu Ehejubiläen. Es ist immer wieder bewegend, diese besonderen Momente der Verbundenheit zu teilen.

Abschiede – In Gottes Hand geborgen

Mit Trauer, aber auch mit der Hoffnung auf die Auferstehung mussten wir uns von 31 Gemeindegliedern in 2024 verabschieden. Auf unserem Friedhof in Valbert fanden insgesamt 35 Bestattungen statt. In den Trauerfeiern konnten wir gemeinsam innehalten, uns erinnern und die Verstorbenen in Gottes Hände befehlen. Unser Mitgefühl gilt allen, die im letzten Jahr Abschied nehmen mussten.

Eintritte und Austritte – Veränderungen in der Gemeinschaft

Die Zahl der Personen die zu unserer Gemeinde gehören wird auch durch



Menschen beeinflusst die neu dazu kommen oder uns verlassen. Zum einem passiert dies dadurch, dass sich ihr Wohnsitz ändert. (Wegzug – Zuzug)

Darüber hinaus haben sich im Jahr 2024 neun Personen entschieden, Teil unserer Gemeinde zu werden. Drei von ihnen sind neu, bzw. wieder in die Kirche eingetreten. Die anderen sechs haben sich für einen Wechsel aus einer anderen Kirchengemeinde zu unserer „Gemeinde“ in Valbert entschieden. Gleichzeitig mussten wir 25 Austritte verzeichnen. Jeder Wechsel in der Gemeinschaft erinnert uns daran, wie wichtig es ist, einladend, offen und ein Ort des Glaubens und der Hoffnung zu sein.

Gerade die Austritte machen uns im Presbyterium immer wieder traurig, bedeutet es doch oft das der Zugehörigkeit zur Kirche oder dem persönlichem Glauben keine Bedeutung beigemessen wird. Nur ganz selten bekommen wir eine Rückmeldung zu den Gründen des Austrittes. Vermutlich spielen dabei auch finanzielle Aspekte eine Rolle. Die Gemeindeglieder Zahl ist das Hauptverteilungskriterium bei

der Kirchensteuerzuweisung für die Gemeinden. Das bedeutet, dass mit jedem Austritt auch unsere finanzielle Handlungsfähigkeit beeinträchtigt wird. Von unserer Landeskirche gibt es eine Broschüre mit der Überschrift: „Kirchensteuer, Staatsleistungen und Besitztümer“ – wie reich ist die evangelische Kirche wirklich? Hier werden kurz und verständlich Fakten zu dem Thema dargestellt. Die Broschüre können sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde finden. Gerne können sie auch das Presbyterium dazu ansprechen.

Wir blicken mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft und laden Sie herzlich ein, an Gottesdiensten, Gemeindeguppen, Festen und Aktionen teilzunehmen – denn nur gemeinsam sind wir eine lebendige Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen
Thomas Friedrich





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen

halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen

Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Workshop und Konzert mit UNDIVIDED

In den USA hat die A-Cappella-Vocal-Band UNDIVIDED viele Fans und Freunde und nun sind sie in Valbert

(MK) Jetzt kommen die sechs Männer mit ihren A-Cappella-Songs und ihrer fröhlichen Message zum Abschluss ihrer kleinen Deutschland-Tour nach Valbert. Zuvor sind sie schon unter anderem auf dem DEKT in Hannover zu Gast. Sie haben das Ziel, die Herzen der Konzertbesucher zu erobern. Das wird nicht schwer sein, denn mit ihrem Talent und den Musikstilen Gospel, R'n'B, Jazz, Pop, Reggae, Rock, Salsa oder Merengue lassen sich junge und alte Menschen gerne begeistern. UNDIVIDED - zu deutsch „ungeteilt“ - dieser Name ist Programm. Die sechs Mitglieder, allesamt mit karibischen Wurzeln, wollen in ihren Konzerten „die Einheit in der Vielfalt“ verkünden und

mit ihrer Musik verbinden und glücklich machen. Aber UNDIVIDED singt nicht nur – mit ihren Stimmen ahmen sie ein ganzes Orchester nach, inklusive Schlagzeug. Das Konzert findet am 4. Mai um 19 Uhr in der Ev. Kirche Valbert statt.

Wer Lust hat, kann schon nachmittags an einem Workshop mit UNDIVIDED teilnehmen, in dem es nicht nur um Gesang geht.

Anmeldungen zum Workshop nimmt unser Gemeindebüro entgegen (E-Mail: gemeindebuero@evkirchevalbert.de oder Tel.: 02358 / 391)



live in Valbert

Weltklasse A-Capella-Vocal-Band

UNDIVIDED

aus Florida, USA



**Sechs quirlige, humorvolle Sänger
mit einem ganzen Orchester im Hals**

**Workshop: Sonntag, 4. Mai 2025, 15 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Valbert**

**Konzert: Sonntag, 4. Mai 2025, 19 Uhr
Ev. Kirche, Valbert**

Das Frühstück für Frauen wird 30 Jahre alt!

Das soll mit einem Kabarettabend
für Männer und Frauen gefeiert werden.

Herzlich willkommen!



Samstag, 8. März 2025

Ev. Kirche Valbert 18.00 Uhr

(Einlass ab 17.30 Uhr)

Anschließend wird herzlich
ins Gemeindehaus zu einem Imbiss eingeladen.

Der Vorverkauf der Karten (15 Euro) beginnt am 20. Januar.

Vorverkaufsstellen: Gemeindebüro, Gottesdienste, Bäckerei Schmidt,
LVM Versicherungsagentur Schoppmann Valbert, Buchhandlung Schmitz Meinerzhagen

Evangelische Kirchengemeinde Valbert



Osterfrühstück

(AG) Neben den Gottesdiensten und Feierlichkeiten gibt es auch in diesem Jahr am Ostersonntag ab 8 Uhr unser beliebtes Osterfrühstück im Gemeindehaus. In großer Gemeinschaft und leckerem Essen wollen wir in den Ostersonntag miteinander starten.

Hierzu bedarf es aber einer Anmeldung im Gemeindebüro, Tel.: 02358 / 391

Zu allen Veranstaltungen rund um das Osterfest laden wir herzlich ein!



Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025



Wir stellen uns vor: C'est la vie - Auszeit für Frauen

Unser Frauenkreis für eine kleine Auszeit im Alltag

(BW) Der Kreis traf sich im Januar 2018 zum 1. Mal.

Das Planungsteam, ca. 10 Frauen, hatte sich viele Gedanken gemacht. „C'est la vie – Auszeit für Frauen“ – (C'est la vie – so ist das Leben), das wurde der Name des Frauenkreises. Die Abende sollten bunt und fröhlich gestaltet sein mit geistlichen Impulsen, Gesprächen und Aktionen zu Lebensthemen zum Mit- und Weiterdenken. Auch Kreatives und Musik wurden geplant. Manchmal kamen Referentinnen und Referenten, z. B. eine Kräuterfrau, ein Friseurmeister, ein Arzt, Pfarrerinnen, eine Mitarbeiterin der Erwachsenenbildung und viele mehr. Kleine Snacks und Getränke wurden zum wichtigen Bestandteil der Abende, ebenso kleine Ausflüge im Jahresverlauf. So ließen sich immer 20-40 Frauen einladen, beim letzten Treffen waren es sogar 50. Eingeladen sind Frauen aller Altersgruppen, die es gerne bunt und

vielfältig mögen. Die Treffen finden ca. alle 8 Wochen statt an wechselnden Wochentagen. Viele Frauen kommen öfter, so wie es persönlich passt, immer wieder Neue, auch aus umliegenden Gemeinden, was sehr schön ist. Die größte Altersgruppe ist zwischen 50 und 70 Jahren. Einige sind jünger oder älter. Alle empfinden die Altersunterschiede eher als Bereicherung, auch bei den Gesprächen und Diskussionen. Immer ist es ein munteres Miteinander. Für dieses Jahr ist viel Nettes in Planung. Ein bunter Abend zur Jahreslosung liegt hinter uns.

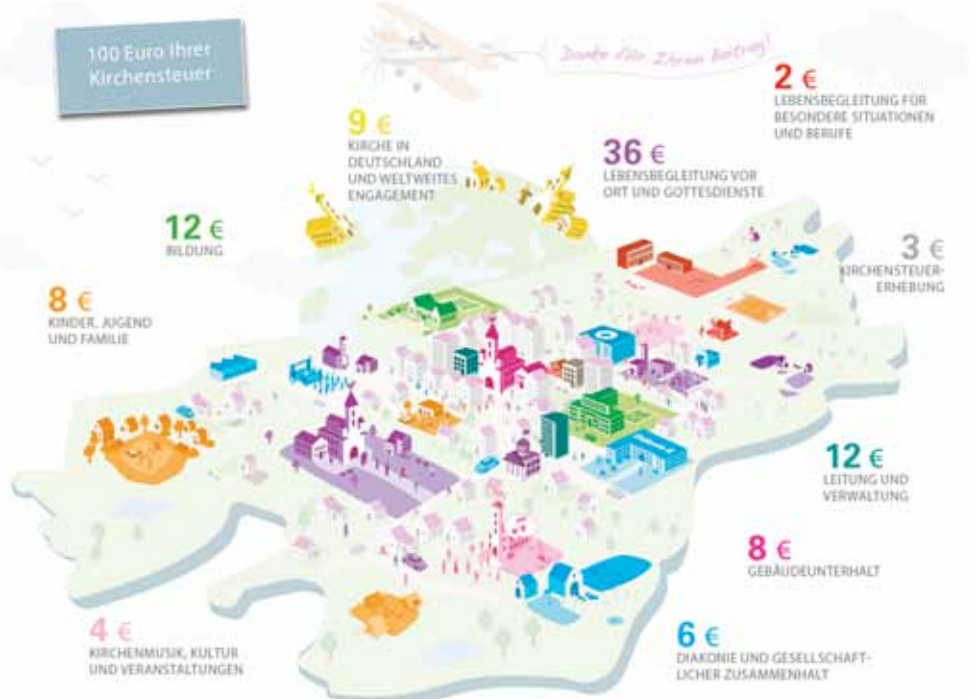
Weitere Termine zum Vormerken: Donnerstag, 8.5., Mittwoch, 2.7., Donnerstag 25.9. und Mittwoch 26.11.

Konkretes wird dann auf der Homepage, in der Zeitung oder über WhatsApp bekanntgegeben. Das Team freut sich auf viele Frauen.



Kirchensteuer wirkt!

Was geschieht eigentlich mit meiner Kirchensteuer?



<https://www.kirchensteuer-wirkt.de/> / Grafik: Ev. Landeskirche in Württemberg / Projekt Kirchensteuer wirkt!

- **Lebensbegleitung vor Ort und Gottesdienste**
Gemeindepfarrdienst, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Seelsorge
- **Kinder, Jugend und Familie**
Kindertageseinrichtungen, Jungchören, Jugendkreise, Wohnheime, Freizeiten, Familienangebote
- **Diakonie und gesellschaftlicher Zusammenhalt**
Hilfe für Menschen in Not durch Beratung in Lebenskrisen, Diakoniestationen, Sozialkaufhäuser, Vesperkirchen, Flüchtlingsarbeit und Dialog mit Arbeitswelt, Umweltschutz, Erwachsenen-, Frauen-, Männer- und Öffentlichkeitsarbeit, Evangelischer Kirchentag. Die Kirchensteuer ist oft die Basisfinanzierung, ohne die es keine Zusatzfinanzierung gäbe.
- **Kirche in Deutschland und weltweites Engagement**
Unterstützung finanzschwächerer evangelischer Kirchen und der EKD, Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen weltweit und vor Ort, Entwicklungshilfe, Missionswerke
- **Lebensbegleitung für besondere Situationen und Berufe**
Krankenhaus-, Polizei-, Notfall-, Gefängnis-, Alten- und Pflegeheim-, Telefon- und Flughafen-seelsorge
- **Bildung und Erziehung**
Religionsunterricht, Erwachsenenbildung, kirchliche Schulen, Fach- und Hochschulen, Büchereien, Fort- und Weiterbildung, Akademie Bad Boll
- **Kirchenmusik, Kultur und Veranstaltungen**
Chöre, Orchester, Konzerte, Theater, Ausstellungen
- **Leitung und Verwaltung**
Kirchenleitende Aufgaben und Organisationsaufgaben wie Personalverwaltung, Controlling, Versicherungen, Rechnungsprüfung in den Gemeinden vor Ort und im Oberkirchenrat, Ermöglichung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- **Kirchensteuererhebung**
Entgelt an die staatliche Finanzverwaltung für den Kirchensteuereinzug
- **Gebäudeunterhalt**
Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser; viele davon ortsbildprägend und denkmalgeschützt

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai,
www.kirchentag.de
Anmeldung über das
Kreiskirchenamt

Himmelfahrt Do., 29. Mai 2025

Wir laden an die Volmequelle
ein, Beginn: 10.30 Uhr
Wir bieten Mitfahrgelegen-
heiten ab Valbert an

Bibelgesprächs- kreis

Mi., 19.03., 19:30 Uhr im
Gemeindehaus. Thema: "Im
Glauben verbunden in Ge-
meinschaft"
Folgetermine werden noch
bekanntgegeben.

Bethel-Winter- Sammlung

Knapp 2t Spenden sind
aus Valbert zusammen
gekommen.
Nächste Sammlung vom
10. bis 14.6.25!

Konfirmation Valbert

So., 29.06. um 10.15 Uhr
Pfr. Dirk Gogarn & Kristine
Büscher

"GGG"

"GGG" – Gemütlich – Ge-
meinsam – Gemeinde-
abend am Sa., 17.05.2025
ab 17.00 Uhr

Autoren

AG – Andreas Gogarn
BS – Birgit Sommer
BW – Bärbel Winterhoff
DB – Doris Busch
JV – Jana Voßkuhle
KB – Kristine Büscher
KG – Kristin Gogarn

MK – Mark Kristen
PW – Pfr.i.R.
Peter Winterhoff
SaS – Sabine Schulte
SBB – Simona Busch-Brock
TF – Thomas Friedrich
ThF – Theresa Friedrich

Gendern

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im
Text meist verallgemeinernd das generische
Maskulinum verwendet. Diese Formulierung-
en umfassen gleichermaßen weibliche und
männliche Personen; alle sind damit selbst-
verständlich gleichberechtigt angesprochen.



Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli-August ist der 30.04.2025

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Valbert
In den Bäumen 4, 58540 Meinerzhagen

Verantwortlich i.S.d.P.: Vorsitzender Thomas Friedrich

www.evkirchevalbert.de
gemeindebuero@evkirchevalbert.de

Unser Konto für Spenden etc.
Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund
Kennwort „Valbert“

Fotos und Grafiken

Titel: H.G. Düchting
Seite 03: AdobeStock_256490655_ksena32
Seite 06: Grafik: Konstanze Ebel
Seite 07: AdobeStock_139065847_snyGGG
Seite 08: AdobeStock_588690017_Spatzenballet
Seite 10/11: Kristine Büscher
Seite 12/13: Kristin Gogarn, Ilka Albrecht, Samaritan's Purse e. V.
Seite 14/15: AdobeStock_28007498_davidundderriese, Andreas Gogarn
Seite 16: Jana Voßkuhle
Seite 17: Andreas Gogarn, AdobeStock_144820279_kateapp
Seite 18: Theresa Friedrich
Seite 20: AdobeStock_589553818_Trueeffelpix
Seite 24: Pressefoto UNDIVIDED@promikon
Seite 26: Pressefoto Duo Camillo
Seite 27: Andreas Gogarn
Seite 28: Bärbel Winterhoff
Seite 30-33: AdobeStock_223586487_Comauthor, AdobeStock_51468640_A_Bruno, 053_4105_Grafik Pfeiffer, AdobeStock_496838751_Denys

Kontakte

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Petra Busenius, In den Bäumen 4
montags, dienstags, donnerstags und freitags
von 9-12 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr
Telefon (0 23 58) 3 91 • Fax (0 23 58) 13 93
E-Mail: gemeindebuero@evkirchevalbert.de

Pfarrer/In und Presbyterium

Pfarrer Dirk Gogarn,
Telefon: (0 23 54) 70 42 43 oder (0170) 66 62 317
E-Mail: Dirk.Gogarn@web.de

Presbyteriums-Vorsitzender Thomas Friedrich
E-Mail: t.friedrich@evkirchevalbert.de
Telefon: (0 175) 16 37 683

Jugendreferentin

Kristine Büscher, In den Bäumen 2, Telefon: (02358) 27 69 130
E-Mail: jugendreferentin@evkirchevalbert.de
Bürozeiten Kirchstraße 14, mittwochs 16 -18 Uhr und
freitags 9 -11 Uhr, Telefon: (0 23 54) 70 83 67

Küster und Friedhofsgärtner

Andreas Gogarn
Telefon: (0160) 92 68 65 52
E-Mail: kuester@evkirchevalbert.de

Kindertageseinrichtung

Simona Busch-Brock (Leiterin), In den Bäumen 10
Telefon (0 23 58) 72 22 • Fax: (0 23 58) 27 68 65
E-Mail: kindergarten@evkirchevalbert.de

